

September 2024 9/13

PFARRBRIEF

Kals am Großglockner



Lourdes-Mitbringsel: Kreuz für Greibühel aus Lourdes, Foto: A. Neuner

VORWORT

Geschätzte Pfarrgemeinde von Kals, liebe Kinder, liebe Jugendliche!

Das rechte Maß

Immer wieder begegnen mir Menschen, die krank werden, weil sie ihr Maß überschreiten. Die einen sind nahe am Born-out, weil sie die Arbeit erdrückt. Es gibt die Perfektionisten und die, die unbedingt etwas erreichen wollen und dabei für sich selbst "die Latte zu hochgelegt haben." Und dann gibt es die, die meinen, alle Erwartungen zu erfüllen, die andere Menschen an sie haben. Dabei vergessen sie, auf ihre innere Stimme zu hören und dieser zu folgen.

Ich glaube, da braucht es dann das Gespür für das rechte Maß. Es ist weder gut, in einer Sache zu übertreiben, noch mit Gewissensbissen leben zu müssen, dass ich da etwas besser hätte machen können... Ich denke, "die gute Mitte" ist ein Maßstab für alle Fälle. Manche Menschen sind so überzeugt von sich selbst, dass ihre Arroganz einfach nur abstoßend wirkt. Andere wiederum trauen sich gar nichts zu. Sie leben in einer ständigen Schutzhülle. Sie wollen nie über ihren eigenen Schatten springen. Aber so werden sie nie erkennen, wo ihr Maß - ihre Grenze - ist. Ich muss, glaube ich, manchmal auch über meine Grenzen hinausgegangen sein, um zu entdecken, wo meine Grenze liegt. "Maß" kommt von "messen", und das hat mich "abschreiten, wandern, abstecken" zu tun. Ich muss mein Maß abschreiten, um es zu erkennen.

Und da ist es gut, mit den inneren Augen wie in einem Spiegel auf sich selbst zu schauen, wo meine Grenzen sind. Was tut mir gut? Wo habe ich mich ausgenutzt, oder gar übergangen gefühlt? Wie weit lasse ich mich auf etwas ein? Was ist für mich akzeptierbar und wo überspringt manches mein Maß? Ich denke, das Gespür für das rechte Maß ist wie eine innere Stimme, die dir sagt, was du tun oder lassen sollst. Sie sagt dir: "Pass auf!" oder "Lass es zu!" Und diese innere Stimme führt dich zu dir selbst, zu deinem eigentlichen Ich, zu deinem Wesen, zu dir selbst. Und wenn du "deines" dann gefunden hast, dann kommt das Vertrauen,

das Selbstvertrauen. Dann weiß man irgendwie: Das ist das Richtige, das ist meine Aufgabe, das soll ich tun!

Deshalb sei achtsam auf dich selbst:

*sei achtsam
auf den Augenblick
jetzt ist das Leben
das dich durch und durch erfüllt
mit Sein*

*sei achtsam
auf deine Regungen
in ihnen regt sich Gott
der dich anregt
mit göttlichem Sein*

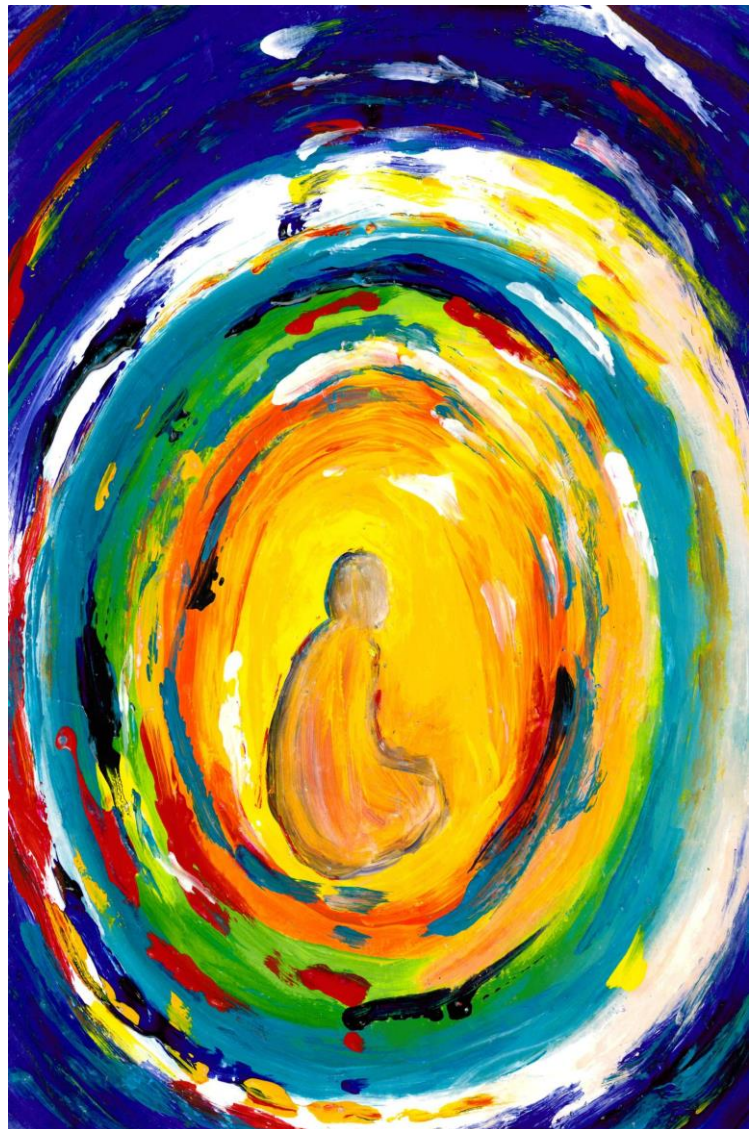
*sei achtsam
auf die Liebe
in ihr liegt der Anfang
du kannst dich finden
im liebenden Sein*

*sei achtsam
das Leben ist Wandel
es will dich formen
zu einem Kunstwerk
lebendigen Seins.*

Text: Petra Stadtfeld

Bild: Doris Hopf, dorishopf.de

In: Pfarrbriefservice.de



So wünsche ich einen schönen Monat September, den Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen einen guten Schulstart und alles Gute, herzlich, Pfr. Ferdinand :-)

Aus der Pfarrgemeinde - Rückblick



Ankündigung:

Bergmesse

des Pfarrgemeinderats

am Ganotzeck

Sonntag, 08. September

12:00 Uhr

Mit Pfarrer Henkst

Danke...



Fotos: A. Stopp

Isabella und Marianne haben sich auch heuer wieder um die **Kräutersträuße** für Maria Himmelfahrt gekümmert und bedanken sich für die fleißige Mithilfe der Jungbauern. Gemeinsam freuen sie sich **über 510€** an freiwilligen Spenden, die auch heuer wieder der **Pfarrkirche** zugutekommen.

Maria Himmelfahrt, 15. August

Auch heuer konnten wir wieder einen feierlichen Festgottesdienst mit anschließender Prozession feiern. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Mitwirkenden!



Fotos: Sepp Rogl



Ministranten- Ausflug, 16. August

...ein herrlicher Tag im Erlebnispark Familienland Pillersee als kleine Anerkennung für die fleißigen Ministrantinnen und Ministranten.



Ausblick



**Seelsorgeraum
Matrei - Huben - Kals**
**Wallfahrt nach Maria Luggau
mit Dekan Mag. Ferdinand Pittl**

Mittwoch, 16.10.2024

- 15:00 Uhr Heilige Messe in der Basilika
- anschließend gemütliches Beisammensein im Dolomitenhof in Kartitsch

Abfahrt:

13:15 Uhr Matrei Rauterplatz

13:20 Uhr Huben Kirche

13:00 Uhr Kals Kirche

Buspreis pro Pers.

€ 25,00

Anmeldung und Information im Reisebüro Bstieler

BSTIELER
BUSUNTERNEHMEN-REISEBÜRO

Rauterplatz 1, 9971 Matrei
Tel. 04875-6501
office@bstieler.at
www.bstieler.at